



HESSISCHER LANDTAG

15. 09. 2015

KPA

Berichts Antrag der Abg. Geis, Degen, Hartmann, Hofmeyer, Merz, Quanz, Yüksel (SPD) und Fraktion betreffend Fachberatung Kulturelle Bildung der Staatlichen Schulämter in Hessen

Seit 2009 sind die Fachberatungen Kulturelle Bildung an allen Staatlichen Schulämtern Ansprechpartner für Schulen sowie Künstlerinnen und Künstler. Ab dem kommenden Schuljahr 2015/2016 plant die Landesregierung offenbar eine Reduzierung bzw. Umschichtung von personellen Ressourcen im Bereich der Kulturellen Bildung.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Mit welchem Stundenumfang führen die Fachberaterinnen und Fachberater für Kulturelle Bildung an den Staatlichen Schulämtern derzeit ihre Beratungen durch (bitte nach Schulämtern getrennt auflisten)?
2. Welche Projekte wurden durch die Fachberatungen Kulturelle Bildung in den Schuljahren 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015 initiiert und durchgeführt?
Mit welcher Laufzeit sind diese Projekte jeweils geplant?
3. Welche neuen Projekte sind ab dem Schuljahr 2015/2016 geplant und möglicherweise von den Umschichtungen betroffen?
Auf welche Projekte soll bzw. müsste zukünftig verzichtet werden?
4. In welchem Umfang wurden in den Schuljahren 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015 Beratungen durch das Projektbüro Kulturelle Bildung am Hessischen Kultusministerium durchgeführt?
Welche Schulen wurden beraten und welche Projekte wurden wie unterstützt?
5. In welchem Umfang wurden sogenannten PROSÜM-Stunden (**Projekte und schulübergreifende Maßnahmen**) in den Schuljahren 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015 eingesetzt?
6. Plant die Landesregierung, bei den über die sogenannten PROSÜM-Stunden geförderten Projekten zu kürzen oder für PROSÜM zur Verfügung stehende Stunden zu reduzieren?
Falls ja, in welchem Umfang und welche Projekte sind davon betroffen?
7. Wurden die Ergebnisse der Kulturellen Fachberatung seit ihrer Einführung z.B. im Rahmen der Schulinspektionen evaluiert und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
Wenn nein, warum nicht?
8. Welche Projekte wurden in den letzten drei Schuljahren durch "FLUX-Theater in Hessen unterwegs. Theater in Schulen" durchgeführt und wie war dabei die Fachberatung Kulturelle Bildung an den Staatlichen Schulämtern eingebunden?
9. Wie bewertet die Landesregierung die Tätigkeit der Fachberaterinnen und Fachberater Kulturelle Bildung?
10. Trifft es zu, dass die Landesregierung die für die Fachberatungen verfügbaren Stunden reduzieren oder umschichten wird?
Falls ja, in welchem Umfang und aus welchem Grund?
Welche Projekte zur kulturellen Bildung an Schulen wären in diesem Fall gefährdet?

11. Sind alle Staatlichen Schulämter in gleichem Maße betroffen oder gibt es regionale Unterschiede?
12. Wird es auch zukünftig Kulturelle Fachberatung an allen Staatlichen Schulämtern geben?
Wenn ja, mit welchen Ressourcen?
Falls nein, an welchem Schulamt nicht mehr?
13. Wie sind mögliche Umschichtungen oder Kürzungen im Bereich der Fachberatungen damit vereinbar, dass im Koalitionsvertrag von einem Schwerpunkt Kulturelle Bildung gesprochen wird und die Landesregierung Kinder und Jugendliche für Kultur begeistern möchte?
14. Wann wird das im Koalitionsvertrag angekündigte Modellprojekt "Kulturkoffer" realisiert?
Wer entwickelt das Projekt bzw. ist an diesem Projekt beteiligt?
Wie ist der Stand der Planungen?
15. Kann die Landesregierung sagen, in welcher Höhe Mittel für die Umsetzung des Modellprojekts "Kulturkoffer" benötigt werden, und wenn ja, wie hoch ist der Landesanteil?
16. Gibt es private Förderer, die ihr Interesse an dem Projekt bekundet haben, und wenn ja, welche?
Falls nein, an welche privaten Förderer hat die Landesregierung gedacht?
17. Gibt es Kommunen, die sich für eine Beteiligung an dem Projekt interessieren, und wenn ja, welche sind das?
Falls nein, an welche Kommunen hatte die Landesregierung gedacht?

Wiesbaden, 15. September 2015

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Geis
Degen
Hartmann
Hofmeyer
Merz
Quanz
Yüksel**